



In Saint-Laurent-de-la-Salanque im Département Pyrénées-Orientales wurden sieben Opfer unter den Trümmern gefunden, nachdem es in der Nacht von Sonntag auf Montag in einem Geschäft zu einer starken Explosion gekommen war.

Es war 1:30 Uhr in der Nacht von Sonntag auf Montag, als es in einem Geschäft in Saint-Laurent-de-la-Salanque, in der Nähe von Perpignan im Département Pyrénées-Orientales, zu einer sehr starken Explosion kam. Bei dem Geschäft handelte es sich um einen Lebensmittelladen und eine Konditorei, die sich im Erdgeschoss eines zweistöckigen Gebäudes in der Hauptstraße der Gemeinde befand.

In den Trümmern wurden sieben Leichen entdeckt, darunter zwei Kinder. Zunächst hatten die Rettungskräfte vier Verletzte versorgt: einen 52-jährigen Mann, eine 42-jährige Frau und ein 15-jähriges Mädchen. Bei der vierten Person handelte es sich um einen 27-jährigen Mann, der aus einem Fenster im ersten Stock gesprungen war, um den Flammen zu entkommen.

„Das Gebäude stand in Flammen. Überall war Rauch“.

Auf die Explosion folgte ein Feuer, das etwa 15 Häuser in Mitleidenschaft zog, wie die Rettungskräfte berichteten. „Ich habe eine sehr laute Explosion gehört. Das Haus hat sogar gewackelt. Ich habe die Fensterläden geöffnet. Überall war Rauch zu sehen. Das Gebäude stand bereits in Flammen. Es war beeindruckend“, erzählt Muriel, die 100 Meter vom Explosionsort entfernt wohnt, gegenüber der Zeitung L'Indépendant.

25 Personen in der Nacht evakuiert

Fünfundzwanzig Personen wurden evakuiert. Ein Dutzend Betroffene wurden im Landheim der Gemeinde untergebracht. 120 Feuerwehrleute aus den Pyrénées-Orientales wurden für diesen Einsatz mobilisiert.

Die Ursache der Explosion ist noch nicht bekannt. In der Nähe des zerstörten Geschäfts wurden Gasflaschen gefunden, berichtet France Bleu Roussillon, aber es ist noch nicht klar, ob Gas die Ursache der Explosion war.

Die Gendarmerie hat eine Untersuchung eingeleitet.